

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

Donnerstag, 04. Dezember 2025

Nr. 49 · 70. Jahrgang

Aktiv, innovativ, lebenswert.



Liebe Rutesheimerinnen und Rutesheimer, liebe Gäste unserer Stadt,

die Advents- und Weihnachtszeit hat begonnen – eine Zeit des Lichts, der Begegnung und des Schenkens. Mit dem Start des Weihnachtsgeschäfts möchte ich Sie herzlich einladen, unsere vielfältigen Geschäfte hier in Rutesheim zu entdecken und bewusst vor Ort einzukaufen.

Unsere Händlerinnen und Händler, die Gastronomiebetriebe und die vielen engagierten Teams in den Läden geben täglich ihr Bestes, um Sie persönlich zu beraten, Inspirationen zu bieten und mit viel Herzblut für Sie da zu sein. Bei einem Bummel durch unsere Stadt zeigt sich,

wie groß die Auswahl, wie liebevoll sortiert die Regale und wie individuell die Angebote sind.

Diese Vielfalt macht Rutesheim lebendig – und wir alle können dazu beitragen, dass das so bleibt.

Ob besondere Geschenkideen, regionale Produkte, feine Genuss-Gutscheine oder einfach ein freundliches Gespräch: Wer in Rutesheim einkauft, stärkt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern auch das Miteinander in unserer Stadt. Jeder Einkauf vor Ort ist ein wertvoller Beitrag zu einer attraktiven Innenstadt, in der wir uns begegnen, austauschen und wohlfühlen können.

Ich lade Sie daher herzlich ein: Stöbern Sie, entdecken Sie, genießen Sie – und unterstützen Sie unseren lokalen Handel in dieser besonderen Zeit.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, viel Freude beim Schenken und ein friedvolles, lichtvolles Weihnachtsfest!

Ihre
Susanne Widmaier

Bürgermeisterin unserer
schönen Stadt Rutesheim



So schön war der 29. Rutesheimer Adventsmarkt



Kaltes, trockenes und damit ideales Adventsmarktwetter, rund 50 Stände und sehr viele BesucherInnen, tagsüber und vor allem am Abend: Der diesjährige Adventsmarkt war eine gute, friedliche Veranstaltung mit vielen schönen Ständen, guten Begegnungen und mit vielen positiven Rückmeldungen. Alle Anstrengungen wurden belohnt. „Dafür sind wir sehr dankbar“, betonen Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Erster Beigeordneter Martin Killinger.

Viele fleißige Hände haben die Stände bereits am Freitagabend und in den frühen Morgenstunden am Samstag aufgebaut und dekoriert. So konnte der Markt pünktlich um 11 Uhr durch Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Gemeindefereferentin Claudia Vogelmann von der Seelsorgeeinheit Cle-BoRa eröffnet werden – musikalisch begleitet durch den Posaunenchor des CVJM Rutesheim e.V. unter der Leitung von Dr. Jürgen Schwarz und den Royal Rangers unter der Leitung von Martin Märkt.

Der Posaunenchor des CVJM Rutesheim e.V., umrahmte mit schönen weihnachtlichen Klängen die feierliche Eröffnung. Susanne Widmaier sprach sicher vielen aus dem Herzen, als sie das sehr gute Miteinander in unserer Stadt betonte und man sich hier beim gut besuchten Adventsmarkt in der Vorfreude auf Weihnachten begegnen kann. Dieses gute Miteinander, die gute Gemeinschaft sind der Stadtverwaltung sehr wichtig. Wie auch der Umwelt- und Klimaschutz. Darum war die Bitte an alle BesucherInnen, selbst eine Tasse oder einen Becher mitzubringen. So können Einwegbecher vermieden werden. Zum Gelingen des Adventsmarktes haben wieder viele Hände tatkräftig beigetragen und dafür dankte sie sehr herzlich.

Gemeindefereferentin Claudia Vogelmann zeigte mit einfühlsamen Worten anschaulich auf, was Weihnachten bedeutet. Für den einen „Schon wieder ...“, für den anderen „Endlich ...“ Dass man sich trotz allen Krisen und Problemen dieser Welt in dieser vorweihnachtlichen Zeit, die mit dem ersten Advent beginnt, auch freuen darf. Freuen über alles Positive, über gute menschliche Begegnungen, gegenseitige Hilfen und Unterstützungen und über die Botschaft des Weihnachtsfestes.

Anschließend sangen die Kinder der Royal Rangers Rutesheim frohe und bekannte Lieder, moderiert von Martin Märkt. Auch die Besucher/innen sangen fleißig und kräftig mit.



Die zahlreichen Stände mit diversen heißen Getränken und Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei und mit weihnachtlichen Artikeln waren rege besucht. Viele Geschenkideen, Adventsgestecke und -kränze, Floristik, Kerzen, Holzspielsachen, Christbaumschmuck aller Art, Wollsachen, Seidentücher, Schals, Schmuck, Bilder, Deko aller Art und vieles mehr wurden präsentiert und haben neue Liebhaber/innen gefunden.



...50 liebevoll dekorierte Stände sorgten für ein sehr vielseitiges, großes Angebot, ...

... leckere Kartoffelsuppe sowie Kaffee und selbst gebackene Kuchen boten wieder die Landfrauen in der guten warmen Stube mit einem herrlichen Blick auf das Marktgeschehen, ...



... das sich die zahlreichen Besucher/innen nicht entgehen ließen. Schulklassen sammelten für ihren Schul-landheimaufenthalt, der Hort Hindenburgstraße für ein Schulprojekt. Sehr viele fleißige Bürger/innen engagieren sich alljährlich beim Adventsmarkt ehrenamtlich an zahlreichen Ständen für wichtige und gute, gemeinnützige Zwecke der Vereine, Kirchengemeinden, Schulen, Hospiz, Förderverein Krankenhaus Leonberg und viele mehr. Die Stadt Rutesheim unterstützt dies tatkräftig v.a. mit der Organisation, Einteilung und Werbung für den Adventsmarkt. Die Stadt Rutesheim erhebt keine Stand-, Müll- oder Stromgebühren. Die Männer des städtischen Bauhofs sind viele Stunden am Samstagfrüh und am Samstagabend für den Adventsmarkt im Einsatz. Auch dafür gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Sehnsüchtig von sehr vielen Kindern erwartet wurde wieder der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht. Er bereitete vielen Kindern mit seinen Gaben große Freude.

Am Abend musizierte der Musikverein Rutesheim.



Der belebte Marktplatz
im wunderbaren
weihnachtlichen Flair



Für nächstes Jahr ist der 30. Adventsmarkt in bewährter Weise wieder am Tag vor dem ersten Advent – also am 28. November 2026 – geplant.



Verein sucht dringend neue Vorstandsmitglieder

Musikschule Rutesheim in akuter Personalnot



Die Musikschule Rutesheim ist für viele Familien ein unverzichtbarer Bestandteil des örtlichen Kulturlebens. Rund 100 Kinder erhalten dort Woche für Woche qualifizierten Musikunterricht. Doch nun steht die Zukunft dieser wichtigen Einrichtung auf dem Spiel.

Durch personelle Veränderungen im Vorstand und im Ausschuss fehlt dem Verein derzeit das notwendige ehrenamtliche Führungsteam. Wenn sich nicht zeitnah neue Vorstandsmitglieder finden, kann der Unterrichtsbetrieb der Musikschule nicht weitergeführt werden. Besonders gesucht werden engagierte Personen für die Positionen Vorstand, Kassier und Schriftführer. Angesprochen sind insbesondere Eltern der Musikschülerinnen und Musikschüler. Die Kinder der bisherigen Vorstandsmitglieder sind inzwischen erwachsen geworden – zu einer Zeit, als beispielsweise Ganztageschulen noch nicht existierten. Daher wird Wert auf Erfahrungen aus dem heutigen Familienalltag gelegt, etwa wie Betreuung, Schule und Beruf organisiert werden

können, um das Angebot der Musikschule optimal auf die Bedürfnisse der Familien abzustimmen. Ein Engagement bietet zugleich die Möglichkeit, die Vereinsarbeit aktiv mitzugestalten und den langfristigen Fortbestand des Unterrichts zu sichern.

Bereits beim Kaffeehauskonzert im Oktober hatte der Verein einen eindringlichen Appell an Eltern, Mitglieder und Unterstützer gerichtet: Man möge prüfen, ob ein ehrenamtliches Engagement möglich sei. Die Resonanz fiel jedoch gering aus – und die Lage spitzt sich weiter zu.

„Ohne funktionierenden Ausschuss können zentrale Aufgaben wie die Organisation von Konzerten, die Teilnahme am Fleckenfest oder die Durchführung der Kinderferientage nicht mehr gestemmt werden“, erklärt das Team der Musikschule. „Vor allem aber kann ohne besetzten Vorstand der laufende Betrieb nicht gewährleistet werden. Der Unterricht für rund 100 Kinder ist unmittelbar bedroht.“

Der Stadt Rutesheim ist der Erhalt der Musikschule natürlich ein großes Anliegen. Bürgermeisterin Susanne Widmaier und

Erster Beigeordneter Martin Killinger betonen: „Die Musikschule ist ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Angebots. Doch auch sie lebt – wie jeder Verein – vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich zu überlegen, ob sie Verantwortung übernehmen und damit den Fortbestand der Musikschule sichern können.“

Ein Engagement im Ausschuss oder Vorstand ist nach Angaben des Vereins weniger zeitintensiv, als viele glauben. Üblicherweise finden etwa acht Sitzungen pro Jahr statt – und je mehr Personen sich beteiligen, desto geringer ist der Aufwand für die Einzelnen. Ebenso verhält es sich mit Konzerten oder Veranstaltungen. Ausschussmitglieder haben zudem die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und das Vereinsleben aktiv mitzugestalten.

Der Verein appelliert daher an alle, denen das musikalische Angebot für Kinder am Herzen liegt: Die Musikschule Rutesheim – 1. HHS e.V. – benötigt dringend Unterstützung, damit der Musikunterricht weiterbestehen kann.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie



schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstun-

de durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.



Herzliche Einladung zur 52. Senioren-Weihnachtsfeier

Am 2. Advents-Sonntag, 7. Dezember 2025 laden wir herzlich
in die Festhalle Rutesheim im Mieminger Weg 2 ein.

Ab 14 Uhr Bewirtung mit Kaffee und Gebäck durch die DRK-Bereitschaft Rutesheim.

Ab 15 Uhr ist folgendes Programm vorgesehen:

Begrüßung durch Bürgermeisterin Susanne Widmaier

★
Musikverein Rutesheim e.V.

★
15.30 Uhr bis 16 Uhr Pause

★
**Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern,
begleitet vom Musikverein Rutesheim e.V.**

**Zu diesem Nachmittag sind alle Senioren/innen unserer Stadt herzlich eingeladen.
Ihre Ehegatten oder Partner/innen selbstverständlich ebenfalls.**

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Susanne Widmaier
Bürgermeisterin

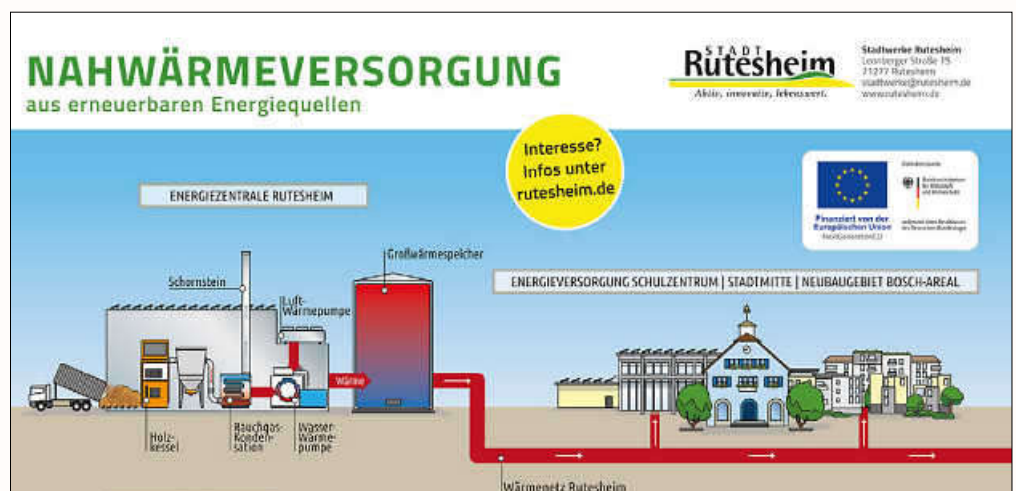
Martin Killinger
Erster Beigeordneter

Melitta Weiß
Treffpunkt Rutesheim

Kirsten Krebs
Treffpunkt Prouse

Infoveranstaltung zum weiteren Ausbau des Wärmenetzes am 4. Dezember 2025, 18 Uhr

Der Bau der neuen Heizzentrale Süd ist weit fortgeschritten. Bereits im Januar 2026 wird voraussichtlich die erste erneuerbare Wärme aus der Heizzentrale in das Wärmenetz eingespeist werden – ein Meilenstein auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung in Rutesheim. Bürgermeisterin Susanne Widmaier lädt alle Bürgerinnen und Bürger am heutigen Donnerstag, 4. Dezember, um 18 Uhr ganz herzlich zu einer Infoveranstaltung zum weiteren Ausbau dieses Wärmenetzes in den Bürgersaal der Christian-Wagner-Bücherei ein. Die Heizzentrale Süd wurde von Anfang an nicht nur als neue Heizungsanlage für das Schulzentrum und



Bosch-Areal geplant, sondern visionär und zukunftsweisend als innovative, moderne, klimafreundliche Wärmeversorgung für eine größere Anzahl von

Gebäuden in Rutesheim konzipiert. Im Endausbau soll sie rund 20 Prozent aller Gebäude in Rutesheim mit erneuerbarer Wärme versorgen.



Neue Erkenntnisse für den Zweckverband

Ergebnis der Probebohrung zur Wasserversorgung

Am 21. November 2025 hat der Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe (ZVRW) die Erkundungsbohrung südlich von Malsheim und westlich von Renningen im Gewann „Hühneräcker“ im Bereich Mühlberg/Galgenberg erfolgreich abgeschlossen. Damit endet eine wichtige Maßnahme zur Sicherung der regionalen Trinkwasserversorgung und liefert dem ZVRW neue Erkenntnisse.

Der ZVRW versorgt heute rund 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner in den Mitgliedsgemeinden Rutesheim und Renningen zuverlässig mit Trinkwasser in bester Qualität. Etwa 40 Prozent stammen dabei aus eigenen Quellen, während 60 Prozent über die Bodenseewasserversorgung bezogen werden. Angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch Klimawandel, längere Trockenphasen sowie den steigenden Wasserbedarf von Bevölkerung und Wirtschaft gewinnt die Sicherung und der Ausbau eigener Wasserressourcen immer mehr an Bedeutung. Gleichzeitig muss der Wasserpreis für alle bezahlbar bleiben. Zwischen dem 29. September und dem 21. November 2025 wurde daher in Renningen/Malsheim eine Probebohrung bis zu einer Tiefe von rund 100 Metern durchgeführt. Ziel war es, die Grundwasservorkommen genauer zu erkunden und – bei ausreichender Ergiebigkeit – die Grundlage für den Bau eines neuen Brunnens zu schaffen. Der Standort war zuvor anhand von Luftbildauswertungen sowie geo-



seismischen und geoelektrischen Messungen ausgewählt worden. Abschließend kann der ZVRW berichten, dass an diesem Standort zwar Grundwasser nachgewiesen wurde, die Menge jedoch nur gering ausfällt. Auf Basis dieses Erkenntnis wäre der Bau eines neuen Brunnens wirtschaftlich nicht sinnvoll, da die erforderlichen Investitions- und Betriebskosten den Nutzen deutlich übersteigen würden. Dennoch wurde eine Überflur-Grundwassermessstelle eingerichtet, die künftig wertvolle Daten zur Sicherung der eigenen Wasserressourcen liefern soll. Der ZVRW blickt optimistisch in die Zukunft. Auch weiterhin möchte der Verband



den Ausbau der Eigenwasservorkommen vorantreiben sowie die bestehende Infrastruktur vorausschauend und nachhaltig sichern und erweitern. Weitere potenzielle Gebiete für den Ausbau der Eigenwasservorkommen befinden sich bereits in der engeren Auswahl und sollen genauer untersucht werden.

Zur Sicherung und Erweiterung der Infrastruktur wird derzeit der Hochbehälter Mittelwäldle neu errichtet – mit einem zukünftigen Fassungsvermögen von 2.000 m³ statt bisher 400 m³. Weitere Projekte befinden sich in Planung und basieren auf einem Strukturgutachten, das der Verband im Jahr 2022 erstellen ließ.

Einladung zum gemütlichen Adventsabend mit dem Verein der Selbstständigen

Winter-Warm-Up mit gratis Glühwein und Punsch



Der Verein der Selbstständigen Rutesheim lädt alle Rutesheimer Bürgerinnen und Bürger zu einem gemütlichen Adventsabend ein, und zwar am heutigen 4. Dezember 2025. Vor dem Gasthaus "Zum Saibeck"

findet ab 18 Uhr ein gemeinsames Winter-Warm-Up statt. Es gibt kostenlosen Glühwein und Glühpunsch für alle, solange der Vorrat reicht. Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe eigene Tassen oder Becher mit. Die Veranstalter freuen sich auf Sie.





Weihnachtsbäume aus dem Stadtwald Rutesheim: Verkauf am 11. und 13. Dezember

Die Stadt Rutesheim bietet auch in diesem Jahr Weihnachtsbäume aus nachhaltiger Forstwirtschaft zum Verkauf an. Die Bäume können ausschließlich zu den angegebenen Verkaufszeiten ausgesucht und erworben werden. Eine vorherige Reservierung von Bäumen ist nicht möglich. Sie können die Weihnachtsbäume an zwei Terminen kaufen.

Donnerstag, 11. Dezember 2025
in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr
vor der Gemeindehalle in Perouse

Samstag, 13. Dezember 2025
in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Parkplatz zwischen Rathaus
und Seniorenwohnanlage

Mit Abgabe des letzten Baumes endet
der Verkauf bereits auch vor 12.00 Uhr
beziehungsweise 15.30 Uhr.



Foto: Hanh /stock.adobe.com

Hospiz Leonberg e.V.

JUGENDTRAUER-TREFF



Komm' in unseren Jugendtrauer-Treff

Hier lernst Du andere Jungs und Mädchen Deines Alters kennen. Euch alle vereint, dass Ihr um einen lieben Menschen trauert. Und Ihr wollt trotzdem Spaß haben, schöne und coole Dinge tun. Und Ihr wollt lachen, miteinander reden, chillen, albern sein und manchmal auch traurig sein.

WUT, FREUDE, SCHMERZ WARUM ICH?
WO BIST DU? NEID, HILFLOSIGKEIT, ZUKUNFT

Hier musst Du nichts erklären. Du darfst einfach Du sein.
Wenn Du willst, komm' vorbei oder schreib uns.

Jugendtrauer-Treff ab November 2025

Freitags 14.11., 12.12.25, 09.01., 06.02., 06.03., 17.04., 22.05., 19.06.26
im Hospiz Leonberg, Seestraße 84, 2. OG; 16.00 - 19.00 Uhr, Teilnahme kostenlos

Kontakt & Anmeldung: Maren Heger, Telefon/ WhatsApp 0160 98183572, maren.heger@hospiz-leonberg.de

www.hospiz-leonberg.de

STADT RUTESHEIM

Für das Team unserer Hausmeister zur Betreuung
städtischer Gebäude suchen wir eine/n

Hausmeister/in (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Notwendig sind eine abgeschlossene, handwerkliche
Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrungen.
Gesucht wird eine Verstärkung, die zuverlässig, flexibel
und verantwortungsbewusst die vielfältigen Aufgaben
wahrnimmt. Das Nähere klären wir gerne im persönlichen
Gespräch.

Wir bieten:

- einen interessanten, selbständigen Arbeitsplatz.
- eine Vergütung und Sozialleistungen nach TVöD.
- die Übernahme Ihrer Stufenlaufzeit.
- Qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten, ein Gesundheitsförderungsprogramm, ÖPNV-Zuschuss, JobTicket, JobRad und weitere soziale Leistungen.
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und bei Bedarf einen Betreuungsplatz für Ihr Kind.

Unser Personalamt informiert Sie gerne,
Telefon 07152 5002-1038, E-Mail: personalamt@rutesheim.de.
Ihre Bewerbung benötigen wir baldmöglichst
mit aussagekräftigen Unterlagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tolle Jobs in
Rutesheim

Rutesheimer Wochenmarkt: Informationen für die Bürgerinnen und Bürger

Jeden Samstag von 7 bis 12
Uhr freuen sich die Markthändlerinnen und Markthändler des
Rutesheimer Wochenmarkts auf
dem Rathausvorplatz darauf, die
Kundinnen und Kunden mit ihrer frischen, regionalen und vielfältigen Ware
zu versorgen. Rund um den Jahreswechsel kommt es jedoch zu Änderungen, über die wir Sie schon jetzt informieren möchten.

Nach Rücksprache mit den Händlerinnen und Händlern entfallen folgende Markt tage:

Samstag, 27. Dezember 2025
Der Wochenmarkt entfällt an
diesem Termin.

Samstag, 3. Januar 2026
Am ersten Samstag im neuen Jahr findet
traditionell kein Wochenmarkt statt.



An allen anderen Samstagen sind die
Markthändler wie gewohnt für die Kundinnen und Kunden da.



Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst

Herzlich willkommen, liebe Patientenbesitzer!

Als Zusammenschluss von niedergelassenen Tierärzten im Landkreis Böblingen bieten wir Ihnen und Ihrem Tier eine tierärztliche Notversorgung am Wochenende und an Feiertagen an.

Hier erfahren Sie, wer aktuell Notdienst hat:

Samstag und Sonntag, jeweils von 8 bis 20 Uhr

06./07. Dezember 2025

Kleintierpraxis Dr. Lena Schwab

Tel. 07031-60 28 12

Eugenstr. 9

71088 Holzgerlingen

Wichtig: telefonische Anmeldung der Notfälle in der jeweiligen Praxis!

Von 20 bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:

- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plieningen
Hermann-Fein-Straße 15 in Stuttgart
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil
Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2 in Ludwigsburg

Alle Angaben abrufbar über:

www.kleintiernotdienst-bb.de

Bereitschaftspraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) erfolgt durch die Allgemeine Bereitschaftspraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt. Die **Allgemeine Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit – **Öffnungszeiten:**

Mo., Di. und Do. 18–20 Uhr

Mi. 14–20 Uhr

Fr. 16–20 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen 8–20 Uhr

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Bereitschaftspraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses.**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)) 116117 (Anruf ist kostenlos)
Hausbesuche werden weiterhin von der **Bereitschaftspraxis** durchgeführt.

ACHTUNG: neue Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer (ab 01.07.2015): 116 117

Für **lebensbedrohliche Notfälle** ist wie bisher der **Rettungsdienst** zuständig, **Telefonnummer 112**

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter **www.docdirekt.de** bekommen Patienten **kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung**. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Kinder- und Jugendärzte

Kinder-Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 10, 71032 Böblingen, (Tel. 07031 668-0.)**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr

Samstag und Feiertage von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Zentrale Rufnummer: 01806-070310

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5 in 72076 Tübingen, (Tel. 07071 298-8088)**, zuständig.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806-070711

Augen Bereitschaftspraxis Stuttgart

Niedergelassene Ärzte und Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital

Zeiten: Fr. von 16 bis 22 Uhr, Sa., So. und feiertags von 8 bis 22 Uhr
Telefon: 116 117

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg betreibt eine Augenärztliche Bereitschaftspraxis in der Ambulanz des Katharinenhospitals (Untergeschoss Haus K). Niedergelassene Augenärzte versehen dort zu diesen Zeiten den Ärztlichen Bereitschaftsdienst.

- www.klinikum-stuttgart.de/kliniken-institute-zentren/augenklinik (Öffnet in einem neuen Tab)

- **Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital**

Zeiten: Mo bis Do von 18 bis 20:30 Uhr in der Ambulanz, Untergeschoss Haus K

Telefon: +49 711 278–33100

www.klinikum-stuttgart.de/ihr-aufenthalt/notfall

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) Neu!

Tel.: 0761/120 120 00

oder

zu erfragen unter **<http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>**

Kinder-Bereitschaftspraxis Böblingen

Bunsenstr. 120

71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. 19 – 22:30 Uhr,

Di. 19 – 22:30 Uhr,

Mi. 19 – 22:30 Uhr,

Do. 19 – 22:30 Uhr,

Fr. 19 – 22:30 Uhr,

Sa., So. und Feiertage 8:30– 22 Uhr.

Apotheken-Nachtdienst

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do. 04.12.2025 Apotheke Höfingen, Tel.: 07152 -
Ditzinger Str. 9, 2 68 95
71229 Leonberg-Höfingen

Fr. 05.12.2025 Adler Apotheke Gerlingen, Tel.: 07156 -
Kirchstr. 6, 70839 Gerlingen 2 16 14

Sa. 06.12.2025 Apotheke GesundSchön Tel.: 07156 -
Gerlingen, 4 36 23 30
Weilimdorfer Str. 95,
70839 Gerlingen

So. 07.12.2025 Apotheke am Rathausplatz Tel.: 07156 -
Hirschlanden, 61 01
Rathausplatz 4,
71254 Ditzingen-Hirschlanden

Mo. 08.12.2025 Rathaus-Apotheke Rutesheim, Tel.: 07152 -
Flachter Str. 4, 71277 Rutesheim 99 78 16

Di. 09.12.2025 Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Tel.: 07152 -
Karlst. 6, 5 88 77
71254 Ditzingen-Heimerdingen

Mi. 10.12.2025 Apotheke in der Römergalerie, Tel.: 07152 -
Römerstr. 75, 71229 Leonberg 2 22 11

Sa. 06.12.2025 Apotheke GesundSchön Tel.: 07156 -
Gerlingen, 4 36 23 30
Weilimdorfer Str. 95,
70839 Gerlingen

So. 07.12.2025 Apotheke am Rathausplatz Tel.: 07156 -
Hirschlanden, 61 01
Rathausplatz 4,
71254 Ditzingen-Hirschlanden



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
Hilfe in Lebenskrisen, AK Leben Leonberg	07156 4019452
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönit	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379



Sprechzeiten

Sprechzeiten Bürgeramt

Sprechzeiten Rathaus allgemein

Montag bis Mittwoch, Freitag	09:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag	08:30 – 15:00 Uhr zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr - nur mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind auch **online möglich**
über die Homepage der Stadt Rutesheim mit fol-
gendem Link:

<https://kurzelinks.de/>
Online-Terminvereinbarung
oder per QR-Code:



Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152 5002-0
Telefax Rathaus Zentrale: 07152 5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Die Sprechstunde des Revierförsters Herr Neumann **entfällt!**
Gerne können aber auch Anliegen per Telefon oder E-Mail-Verkehr
vorgetragen werden.
Hierzu die Kontaktdaten:
Telefon: 07152-51145
Mail: u.neumann@lrabb.de

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 905767	
Montag	17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Prouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46	
Tel. 53177	
Mittwoch	15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	16.30 bis 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausvorplatz statt.
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz

Die Öffnungszeiten werden bis auf Weiteres ausgedehnt:
Wertstoffhof Rutesheim auch montags und donnerstags, 15.00 bis
18.00 Uhr, geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind somit:	
Montag	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhl, Tel. 5 55 69
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5
Frau Zorn
Tel.: 07152-5002-3700
Fax: 07152-5002-3733
E-Mail: tagespflege@rutesheim.de



Soziale Dienste

Landratsamt Böblingen Soziales und Teilhabe

Sozialer Dienst
Frau Uden
Tel.: 07031/663-1383
E-Mail h.uden@lrabb.de

Beratung für Personen ab 18
Jahre und ihre Angehörigen:

- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.

Wir stehen unter Schweigepflicht.





IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

IAV-Stelle

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Rutesheim, Frau Reusch, Tel.: 07152-5002-1037,
Zimmer 214

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen

Ansprechpartner:
Herr Besserer, Tel. 07152-7659442
E-Mail: armin.besserer@emk.de
Frau Groth, Tel. 07152-58767
E-Mail: grothbirgit@web.de
Frau Reusch, Tel. 07152-5002-1037
E-Mail: s.reusch@rutesheim.de



Pflege Stützpunkt



Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.

Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung
Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)

Per E-Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch	9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr;
Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;
Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: info@amila-beratung.de
Homepage: www.amila-beratung.de



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen / Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Kontaktdaten Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Anschrift: Schubertstraße 12, 71277 Rutesheim

Email: nachbarschaftshilfe-rutesheim@gmx.de

Tel. 0 71 52 - 7 45 48 34

Ansprechpartnerin: Bianca Radlinger

Mama-Papa-Kinder-Treff

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern
donnerstags von 9:30 bis 10:45 Uhr
im Kirchsaal der Johanneskirche (Schulstr. 3)
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Rutesheim
Weitere Infos in den Kirchlichen Mitteilungen (Johanneskirche)

Eltern-Kind-Spielgruppe Rutesheim-Heuweg

freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Ansprechpartnerin: Sarah Kunst & Thomaskirche Heuweg/Silberberg
E-Mail: elternkindgruppe-rutesheim@gmx.de

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse für kleine Spielmäuse ab 6 Monaten bis 3 Jahren

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse
Ansprechpartnerin: Felicitas Frantz (E-Mail: fe.schindele@gmail.com), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421

Weihnachtsfeier der Nachbarschaftshilfe

In der Nachbarschaftshilfe Rutesheim neigte sich ein weiteres Jahr dem Ende zu, als am 1.12. die alljährliche Weihnachtsfeier stattfand. Das Ziel war klar: Gemeinschaft stärken, Dankbarkeit zeigen und die Menschen der Nachbarschaft miteinander in festlicher Stimmung zusammenbringen.

Die Veranstaltung zeigte deutlich, wie wichtig das Miteinander in der Gemeinschaft ist. Gespräche an den Tischen und das gegenseitige Kennenlernen von neuen Helferinnen.

Die Weihnachtsfeier der Nachbarschaftshilfe war gelungen: Stollen, Lebkuchen und Weihnachtslieder haben die Atmosphäre geprägt und gezeigt, wie wichtig Wärme, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sind. Dank gilt allen Helferinnen, Helfern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den Teilnehmenden.

Jedem Gast konnte eine Flasche hochwertiges eigens hergestelltes Rapsöl als kleines, nachhaltig nutzbares Gastgeschenk überreicht werden. Die Spende wurde von **Familie Stefan Baral** ermöglicht und passt perfekt zu einer regionalen, nachhaltigen Ernährung.

Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Ziegler (methodistische Kirche) und der Familie Stefan Baral (Perouse).

Allen Helfer*innen, Freunden und Kunden*innen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage! Danke für Euer Engagement, Eure Unterstützung und Eure Wärme. Wir freuen uns auf gemeinsame Momente im kommenden Jahr.

Bianca Radlinger



IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?



Im Notfall
entscheiden
Sekunden

Foto: pappapaffie/Stock/Getty Images Plus



Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute

Das Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats

am Montag, 08.12.2025

Rathaus - Sitzungssaal

Tagesordnung: Drucksache Nr. 17.00 Uhr Öffentlich

1. Bekanntgaben
2. Einbringung des Haushalts 2026
 - a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
 - b. Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
 - c. Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Stadtwerke
 - d. Finanzplan mit Investitionsprogramm 2025 – 2029
3. Schüler- und Klassenzahlen in den Rutesheimer Schulen im Schuljahr 2025/2026
4. Bosch-Areal: Benennung von Straßennamen
5. Änderung der Abwassersatzung / Erhöhung der Abwassergebühren
6. Kanalinnensanierung Mahdenwiesen Teil 1: Kostenfeststellung
7. Kanalinnensanierung Mahdenwiesen Teil 2, Hofrain Teil 1 Sanierungsplan und Kostenberechnung
8. Kanal- und Wasserleitungsauswechslung mit Fahrbahnerneuerung in der Roseggerstraße: Kostenfeststellung
9. Umbau und Erweiterung der Kläranlage
Vergabe von Ingenieurleistungen
10. Vergabe der Jahresarbeiten und -lieferungen 2026
11. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen
12. Rückblick auf das kommunale Geschehen im Jahr 2025

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Widmaier
Bürgermeisterin

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurden abgegeben:

2 Geldbeträge, 1 Schlüsselbund, 1 Ohrring, 1 Fahrrad, 1 Ring, 1 Schlüssel.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus, Zi. 101, geltend zu machen.

Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 51

Wegen der Feiertage (1. und 2. Weihnachtsfeiertag) wird der Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 51 gelegt auf

Montag, 15. Dezember 2025, 10.00 Uhr.

Das Mitteilungsblatt für KW 52 und KW 1/2026 entfällt ganz.

Wir bitten um Vormerkung und Beachtung.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.

Voranzeige: Geänderter Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 2/2026

Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 2/2026

Wegen des Feiertags Heilige drei Könige (06.01.2026) wird der Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 2/2026 gelegt auf

Montag, 5. Januar 2026, 10.00 Uhr.

Wir bitten um Vormerkung und Beachtung.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 3/2026 ist wie üblich Dienstags, 10.00 Uhr.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.

Vielen Dank!

Geschwindigkeitskontrollen

Für die **Verkehrssicherheit** und für den **Lärmschutz** wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit (von - bis)		Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	%	max km/h
20.11.2025	13:34	15:34	Gebersheimer Straße	30	121	14	11,6	67
20.11.2025	15:50	18:00	Dieselstraße	30	105	4	3,8	43
20.11.2025	18:26	20:11	Flachter Straße	20	139	1	0,7	30
24.11.2025	05:32	07:32	Flachter Straße	20	120	6	5,0	31
24.11.2025	08:01	10:01	Heimsheimer Straße	30	57	8	14,0	49
24.11.2025	10:41	12:11	Bahnhofstraße	50	36	2	5,6	65



Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

GoWorld! Infomesse macht am 13. Dezember Station in Sindelfingen
Infos rund um die Möglichkeiten eines internationalen Freiwilligendienstes für junge Erwachsene



Einen lebendigen Eindruck von den Möglichkeiten eines sinnstiftenden Auslandsaufenthalts in Form eines internationalen Freiwilligendienstes vermittelt die GoWorld! Infomesse am 13. Dezember an der Gottlieb-Daimler-Schule 2 von 11 Uhr bis 15 Uhr in Sindelfingen. Veranstaltet wird die Messe vom entwicklungspolitischen Freiwilligendienst weltweit gemeinsam mit der Initiative FIJ (Freiwilliges Internationales Jahr) und in Kooperation mit der GDS2 sowie dem Landkreis Böblingen. Unter dem Motto „freiwillig weltweit unterwegs“, präsentieren auf der Messe staatlich anerkannte Organisationen aus ganz Deutschland, darunter beispielsweise die Evangelische Landeskirche in Baden, Friends of Ruanda e.V., BDKJ Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart ihre Projekte. Insgesamt sind es 13 Organisationen, die sich auf der Messe vorstellen. Mehr Informationen zu den teilnehmenden Organisationen können Sie auf der Website von Weltwärts entnehmen www.weltwaerts.de/messen. Darüber hinaus berichten ehemalige Freiwillige von ihren Erfahrungen. Die Teilnahme an der Messe ist kostenfrei, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eröffnet wird die Messe vom Dezernenten für Jugend und Soziales Dusan Minic. „Ein Freiwilligendienst im Ausland bietet die Gelegenheit, eigene Fähigkeiten zu stärken, neue Erfahrungen zu sammeln und globale Zusammenhänge hautnah zu erleben. Die Infomesse zeigt, wie junge Menschen aktiv die Welt entdecken und dabei persönlich wachsen können“, betont Dezernent Minic.

Alle Interessierten können sich unter anderem zu Themen der Organisation und Finanzierung informieren – hierzu bietet die GoWorld! Infomesse wertvollen Input. Ebenso erhalten die Besucherinnen und Besucher umfassende Einblicke in mögliche Einsatzgebiete, die Sicherheit eines Auslandsengagements sowie wichtige Hinweise zum Bewerbungsprozess. All diese Aspekte vermittelt die Messe bei ihrem Halt in Sindelfingen kompetent und praxisnah.

Viele junge Menschen entscheiden sich insbesondere am Übergang zwischen Schulabschluss und weiterem Ausbildungsweg für einen Auslandsaufenthalt. Der große Vorteil eines internationalen Freiwilligendienstes im Vergleich zu anderen, oft kostspieligen Möglichkeiten: Durch die staatliche Förderung über Programme wie weltweit oder FIJ werden bis zu 75 Prozent der Kosten im Ausland übernommen. Ein Einsatz ist fast überall auf der Welt möglich und auch bei den Themenfeldern gibt es für Interessierte eine große Bandbreite an Optionen: egal ob Tier- und Umweltschutz, Menschenrechtsarbeit oder Bildungs- und Kulturarbeit. Gleichzeitig eröffnet sich den Teilnehmenden die Chance auf einen Perspektivwechsel, der ihnen Kenntnisse über globale Zusammenhänge und persönliche Kompetenzen sowie Handlungsmöglichkeiten für ein gerechteres Miteinander aufzeigt.

Der Landkreis ist seit vielen Jahren selbst entwicklungspolitisch aktiv. Seit 1987 fördert er Eine-Welt-Projekte und unterstützt dabei Vereine und Initiativen, die Partnerschaften mit Ländern des Globalen Südens pflegen. Darüber hinaus unterhält der Landkreis eigene Kooperationen mit Tunesien und Marokko und trägt seit 2023 den Titel „Fairtrade-Landkreis“. Weitere Informationen finden Sie unter www.lrabb.de/entwicklungspolitik. Das neueste Projekt ist die Einführung des fairen Landkreiskaffees „Kaffee Vielfalt“, welcher vom Landkreis dank eines Preisgelds für sein entwicklungspolitisches und nachhaltiges Engagement entwickelt werden konnte. Der Landkreiskaffee als sinn- und identitätsstiftendes Produkt ist nun der nächste Meilenstein in diesem Engagement: Er würdigt die Arbeit der Menschen im Globalen Süden und dient gleichzeitig als Botschafter für den Landkreis Böblingen. Mehr Informationen unter www.lrabb.de/landkreiskaffee. Auf der Messe wird es auch die Gelegenheit geben, den fairen Landkreiskaffee zu probieren.

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen
feiert 30 Jahre kommunale Müllabfuhr
Hundert Müllwerker sind täglich für eine zuverlässige Abfallentsorgung im Landkreis Böblingen unterwegs



Im Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen sorgen rund 100 Müllwerker, darunter auch drei Frauen, dafür, dass die am Straßenrand bereitgestellten Rest- und Biomüllbehälter sowie Papier- und Wertstofftonnen zuverlässig und fachgerecht geleert werden. Doch die Abfallentsorgung vor der Haustür war nicht immer in rein kommunaler Regie: Bis vor 30 Jahren hatten die Städte Böblingen und Sindelfingen und der „Schönbuchverband“ eine eigene Müllabfuhr, um die bereitgestellten Abfallbehälter zu leeren. In den restlichen Städten und Gemeinden des Landkreises Böblingen waren drei Privatfirmen damit beauftragt.

Die Entwicklung zu einer landkreiseigenen Müllabfuhr begann 1994 mit der Übernahme der Schönbuchgemeinden inklusive Personal und Fahrzeugen, 1996 folgten die Städte Böblingen und Sindelfingen, 2009 der Leonberger Raum. Seitdem ist es nicht nur bei der fachgerechten Entsorgung von Rest- und Biomüll geblieben: Das Leeren von Papier- und Wertstofftonnen gehört seit 2008 beziehungsweise 2012 ebenfalls zur Dienstleistung der Müllabfuhr des Eigenbetriebs.

Landrat Roland Bernhard sieht im Jubiläum der Müllabfuhr eine Erfolgsgeschichte für den Landkreis: „Die Entscheidung war Mitte der 1990er Jahre genau richtig, einen Abfallwirtschaftsbetrieb als Vollsor-timeter zu etablieren. Nur ein kommunaler Betrieb, der nicht den Grundsätzen der Gewinnmaximierung verpflichtet ist, kann das Interesse der Bürgerschaft an einer ökologischen Abfallwirtschaft bei moderaten Gebühren auch in Zukunft sicherstellen.“ Die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lobt der Landrat ausdrücklich: „Die Menschen sind es gewohnt, dass das Müllauto zuverlässig die Tonnen am Straßenrand abholt. Ein Müllwerker leert auf seiner Tour täglich bis zu 700 Abfallbehälter und bewegt dabei bis zu 30 Tonnen – egal ob Sommerhitze oder Kältewelle herrscht. Für diese Schwerarbeit bin ich der Mannschaft sehr dankbar.“ Vor allem die Biotonnen haben im Sommer ein hohes Gewicht. Im Landkreis Böblingen waren 2024 rund 350.000 Behälter für Abfälle und Wertstoffe beim Abfallwirtschaftsbetrieb registriert, davon 139.000 Restmüll- und 77.000 Biotonnen. Die Anzahl der erfassten Leerungsvorgänge belief sich allein bei den gebührenpflichtigen Restmüll-, Bio- und Wertstoffbehältern auf drei Millionen Leerungsvorgänge.

„Vor 30 Jahren haben wir in der Sindelfinger Schwertstraße, auf dem Gelände des heutigen Wertstoffhofs, eine Betriebsstätte mit den ersten Müllfahrzeugen und 25 bis 30 Müllwerkern eingerichtet“, erläutert Martin Wuttke, Erster Werkleiter im Abfallwirtschaftsbetrieb. „Seit 1999 ist unser Betriebshof auf das Betriebsgelände des Restmüllheizkraftwerks umgezogen und seit September dieses Jahres in einem neuen Gebäude untergebracht, das den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im operativen Bereich moderne Sozial- und Sanitäräume bietet. Vieles hat sich seit 1994 verändert und weiterentwickelt, der Betrieb hat sich aufgrund neuer Aufgaben und des Bevölkerungswachstums im Landkreis Böblingen kontinuierlich vergrößert. Wir haben von Anbeginn an das Selbstverständnis und den Anspruch an uns gestellt, den Bürgern und Bürgerinnen im Landkreis Böblingen eine gute Dienstleistung zu erbringen, zuverlässig und zu günstigen Konditionen. Daher setzen wir uns auch künftig dafür ein, dass die Müllabfuhr als hoheitliche Aufgabe der Daseinsvorsorge für alle Menschen im Landkreis in kommunaler Hand bleibt. Als Eigenbetrieb des Landkreises erwirtschaften wir keine Gewinne wie private Unternehmen, sondern decken unsere Kosten über die Abfallgebühren.“

Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist zudem auch ein wichtiger Arbeitgeber im Landkreis Böblingen: Rund 500 Mitarbeitende sind insgesamt sowohl in operativen als auch in administrativen Bereichen tätig.

Allgemeine Bekanntmachungen

Beratungsdienste im Haus der Diakonie Leonberg



Haus der Diakonie Leonberg
71229 Leonberg, Agnes-Miegel-Straße 5
Telefon (07152) 332940-0
E-Mail: info@diakonie-leonberg.de
www.edivbb.de



Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere u. junge Familien / Schwangerschafts-konfliktberatung

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Dank & Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Unterstützenden der digitalen Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“. Ihr Engagement und Interesse machen den Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gegenseitige Lernen möglich – und zeigen, wie wichtig Information und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit Sehbehinderung sind.

Damit diese Angebote weiterhin kostenfrei und barrierefrei bleiben, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie mit – jede Spende zählt!

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu wichtigen Informationen, Schulungen und Beratungsangeboten.

Spendenkonto:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir Perspektiven!

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Vorsitzender: Arne Jöns

Lange Straße 3, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 210 60-0 | Telefax: +49 711 210 60-99

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de



Blinden- und
Sehbehindertenverband
Württemberg e.V. (BSVW)



Wenn die Speiseröhre sich meldet

Sodbrennen nach dem Essen, saures Aufstoßen oder ein Kloßgefühl im Hals – das sind Symptome, die auf die sogenannte Refluxkrankheit hinweisen können. Was es damit auf sich hat, darüber können sich Betroffene und Interessierte in einem kostenfreien Vortragsabend informieren.

Gelangt Magensäure zurück in die Speiseröhre, reizt sie deren Schleimhaut. Geschieht das häufig, kann sich die Beschaffenheit der Schleimhaut verändern – man spricht dann von einem Barrett-Ösophagus. Diese Zellveränderung ist genau genommen ein Schutzmechanismus des Körpers, birgt jedoch ein erhöhtes Risiko für Speiseröhrenkrebs. Umso wichtiger ist es, dauerhafte Beschwerden ernst zu nehmen und möglichst frühzeitig abklären zu lassen.

Wie die Refluxkrankheit entsteht, woran man sie erkennt und welche Behandlungsmöglichkeiten es heute gibt, erklärt Prof. Dr. med. Martin Götz, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie/Onkologie an den Kliniken Böblingen, im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin für Sie“ am Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 19 Uhr. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zum Thema an den Referenten zu stellen.

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum Chesterfield (UG) der Kliniken Sindelfingen statt. Das Parken während der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Vortragsreihe wird im Januar fortgesetzt.



Klinikverbund
Südwest

Tag des Ehrenamts

Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung



Deutsche
Rentenversicherung

Wohnortnahe Rentenberatung in Baden-Württemberg

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbe-

ziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

Unterstützung rund um Rentenfragen

Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre

Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

Information und Beratung

Details zu den Versichertenberaterinnen und -beratern finden Sie unter www.drv-bw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren. Weitere Information enthält die **Broschüre** „Beratung in der Nachbarschaft“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.



Schulnachrichten



Gymnasium Rutesheim

Einladung zum Winterkonzert

Winterkonzert





Die Fachschaft Musik des Gymnasiums Rutesheim lädt herzlich zum Winterkonzert am **Donnerstag, 18. Dezember 2025 um 19 Uhr** in die St. Raphaelskirche in Rutesheim ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und weihnachtliches Programm unserer Schulsembles. Zu hören sind unter anderem das Orchester, die Schulchöre, die Big Band und die Unterstufenband. Als besonderes Highlight singt wieder der Eltern-Lehrer-Chor. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

vhs Volkshochschule

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3–5
Tel. 07152 9904930, Fax 07152 9904910
www.vhs.leonberg.de

Vhs Rutesheim

Ab sofort kann das neue Herbst-Winter-Programm online durchgestöbert werden. Das Vhs-Programm für 2/25 liegt für Sie in Rathäusern, Ortschaftsverwaltungen, Banken, Sparkassen, Schreibwarengeschäften, Büchereien, Post-Agenturen und in den Räumen der Vhs kostenlos bereit.

252-1303BV

Dolomiten – Das schönste Bauwerk der Welt

Wandern und Genießen

Die Dolomiten Höhenroute Nr. 9, Transversale von Bozen nach Santo Stefano, hat im Gegensatz zu sämtlichen anderen Dolomiten-Hochwegen einen ausgesprochenen West-Ost-Verlauf. Sie folgt dabei einem Gebirgszug, der das Bindeglied zwischen den zahlreichen nord-süd-orientierten Kämmen darstellt. Die Reise nimmt in der am Vereinigungspunkt von Etsch und Eisack gelegenen Provinzhauptstadt Bozen seinen Anfang und endet in Cortina d'Ampezzo. Entlang der Route werden die westlichen Dolomiten mit Rosengarten, Schlern, Langkofel und Sella berührt sowie die östlichen Dolomiten mit Settsass, Fanis- und Tofanagruppe.

Gudrun Pahl

Mi., 14.01.2026, 19:30-21:00 Uhr

Christian-Wagner Bücherei Rutesheim, Bürgersaal

6,00 € (Anmeldung erwünscht, Restkarten an der Abendkasse)

252-2726B

English Cooking Class: Casseroles

Casseroles – what could be better to warm your heart and soul and body when it is cold outside! We will enjoy an evening of cooking, eating and speaking English. There will be vegetarian and gluten free casseroles, too. Please bring along: Tea towel and food containers.

Birgit Sattler

Fr., 30.01.2026, 18:00-21:00 Uhr

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Küche, Fachklassenbau

30,00 € (inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten*)

Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle Leonberg

Neuköllner Str. 3–5, 71229 Leonberg

Tel.: 07152 9904930, Fax: 07152 9904910

E-Mail: vhs@leonberg.de

Montag bis Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Rutesheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

und Mitteilungen: Bürgermeisterin
Susanne Widmaier, Leonberger
Straße 15, 71277 Rutesheim,
oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Christian-Wagner-Bücherei

Rutesheimer Buchclub testete neue Jugendromane



Adventszeit in der Bücherei: Einen wunderschönen Weihnachtsbaum haben die Forstwirte der Stadt Rutesheim im Erdgeschoss der Bücherei aufgestellt. Hausmeisterin Andrea Jüngling schmückte die elegante Nordmantanne. Vielen Dank an die Forstwirte und an unsere Hausmeisterin für den adventlichen Schmuck unserer Bücherei. Viele Büchereikunden freuen sich über den Baum, der seine volle Pracht entfaltet, wenn die Besucher über die große Treppe ins Erdgeschoss kommen. Für die Adventszeit hat das Büchereiteam viele neue Bücher in den Bestand eingearbeitet. Dazu zählen Romane, Krimis, New Adult, Jugendromane, Erzählungen für Kinder und Bilderbücher. Auf dem Tisch im Eingangsbereich der Bücherei liegen Weihnachtsbücher, die rege ausgeliehen werden. Die Hauptstelle der Bücherei ist **nach bis einschließlich 20. Dezember** geöffnet. In den **Weihnachtsferien (22.12. - 06.01.)** ist die Hauptstelle am **Dienstag, 23.12., und am Dienstag, 30.12., jeweils von 17 bis 19 Uhr** geöffnet.



Rutesheimer Buchclub testete neue Jugendromane: Beim Rutesheimer Buchclub, den Julia Lisa Egger vom Büchereiteam leitet, testeten die Buchfans frische Ware. Über 25 neue Jugendromane aus den Genres Fantasy, Liebe, Reales Leben, Krimi und



Thriller standen zur Auswahl bereit. Die Jugendlichen griffen zu und bestückten auch ihren Empfehlungstisch mit frischen Titeln. Julia Lisa Egger berichtete von ihren Recherchen auf der Frankfurter Buchmesse. Und auch für kreatives Gestalten blieb noch Zeit. Wer den neunten Termin des Rutesheimer Buchclubs „Wir und die Bücher“ verpasst hat, hat am **10. Dezember** noch die Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde über Bücher auszutauschen und gemeinsam etwas zu gestalten.

Wörterweltens Winterzauber 2.0 am 7.12. ausverkauft: Ausverkauft ist Wörterweltens Winterzauber 2.0 am Sonntag, 7. Dezember um 17 Uhr im Bürgersaal. Es gibt eine Warteliste.



Maschenzeit in der CWB am 8. Dezember: Die nächste Maschenzeit mit Alexandra Hering vom Büchereiteam findet statt am **Montag, 8. Dezember, 15 bis 16.45 Uhr**, im Bürgersaal. Wenn Sie gerne stricken oder häkeln, kommen Sie vorbei. Bitte melden Sie sich an bis Donnerstag, 4. Dezember, unter Tel.-Nr. 905767 oder per Mail unter buecherei@rutesheim.de.

Repair Café am 13. Dezember: Das nächste Repair Café ist am **Samstag, 13. Dezember, 9 bis 13 Uhr**. Organisator Albrecht Beck nimmt Reparaturwünsche auch schon am **Freitag, 12. Dezember, 17 bis 18 Uhr** im Erdgeschoss der Bücherei entgegen. Repariert werden Fahrräder, Elektro und Elektronik sowie Textilien. Nutzen Sie die Gelegenheit, ihr Fahrrad winterfest zu machen.



Vorlese-Zeit am 18.12.: Tina Engel liest für alle Kinder ab 4 Jahren am **Donnerstag, 18.12., um 16.30 Uhr** aus einem Weihnachtsbilderbuch vor. Sie bringt auch wieder ihre Gitarre mit. Freut euch auf eine schöne adventliche Vorlese-Zeit.

Rutesheimer Onliner: Die Rutesheimer Onliner beraten montags von 9.30 - 11.30 Uhr zu allen Fragen rund um Tablet, Smartphone und Internet.



eBook: „Verstehen. Kein Verständnis“ von Dominik von Ribbentrop: Wie denken Autokraten?

Wie kommt das Böse in die Welt? Wiederholt sich Geschichte, und wenn ja, wie? In diesem Buch spürt der Enkel des NS-Außenministers Joachim von Ribbentrop den zeitlosen Wechselwirkungen nach, die das Denken und Wirken von Individuen, aber auch von Gruppen, Gesellschaften und Nationen, bestimmen. Es ist eine historische, soziologische auch philosophische Reise durch die Jahre von 1918 bis 1945, wobei sich interessante Parallelen zu den heu-

tigen Vorgängen in Deutschland, Europa und der Welt aufturn. Das Ende der Weimarer Demokratie und der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges scheinen weit entfernt und Teil der Vergangenheit? doch dieselben Dynamiken sind auch heute präsent und wirkmächtig, weltweit. 80 Jahre später betrachtet Dominik von Ribbentrop, immer geleitet von der Frage?Wie konnte das passieren?!, das Leben seines Großvaters und durchreist dabei die Wirbelstürme der damaligen Ideologien und der Kämpfe um Vorherrschaften, um am Ende seine Erkenntnisse und Anmerkungen zu formulieren.

eAudio: „Zwei Leben“ von Ewald Arenz: 1971. Nach einer Schneiderlehre in der Stadt kehrt die 20-jährige Roberta auf den Hof ihrer Eltern in Süddeutschland zurück. Hier auf dem Land sind Feminismus, Popkultur und Miniröcke nichts, womit man sich beschäftigt. Roberta liebt die Arbeit auf dem Hof dennoch – und sie liebt Wilhelm, den Pfarrerssohn. Anders Gertrud, Wilhelms Mutter: Sie hasst das Dorfleben und das beengte Pfarrhaus und wünscht sich nichts mehr als weggehen zu können, hinaus in die Welt. Beide Frauen werden schwanger und müssen folgeschwere Entscheidungen treffen. Doch dann passiert ein tragisches Unglück ...

Zweigstelle Perouse:



Vorlese-Zeit: Nächsten **Freitag, 12.12.**, liest Roswitha Oesterle ein winterliches Bilderbuch vor. Die Vorlese-Zeit beginnt um **17 Uhr**. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander.

Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Café International

Ein Café für alle im Herzen der Stadt.

In der Stadtmitte einen Kaffee oder Tee trinken. Ins Gespräch finden, gemeinsam spielen.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“
(Guy de Maupassant)

Lernen Sie geflüchtete Menschen persönlich kennen. Erfahren Sie von ihren Beweggründen, Hintergründen, Geschichten.

Bei Kaffee und Tee kommen Sie in Kontakt, ins Gespräch, von Mensch zu Mensch. Alle zwei Wochen freitags zwischen 15:30 und 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Pfarrstraße 15, Rutesheim. Wir freuen uns auf Sie! Bringen Sie gerne Ihre Kinder oder Enkelkinder mit.

Wir haben eine große Spielecke mit Kinderbetreuung. Das Café-International-Team



Die nächsten Termine unseres Café International:

Freitag, 12.12.2025, 15:30 – 17:30 Uhr
(mit Nikolaus-Besuch)

Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstr. 15
Termine auch über den hier gezeigten QR-Code

Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:

WhatsApp/Signal: 0176 95274558

E-Mail: fk-rutesheim@web.de

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.freundeskreis-rutesheim.de



Senioren

Senioren-Treffpunkt Perouse

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen möchten, zum gemütlichen Schwätzen, Kaffeetrinken, gemeinsam lachen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen zu haben.

Wo: im Evangelischen Gemeindehaus Perouse.

Wann: dienstags alle 14 Tage (außer an Feiertagen und Schulferien) von 14 bis 17 Uhr.

Der nächste Treff mit Weihnachtsfeier findet am Dienstag, 9. Dezember 2025, statt.

Ich freue mich auf euch!

Eure Kirsten Krebs (Tel. 07152 351681)

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 8. Dezember 2025

Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen. Neue Besucher/-innen sind herzlich willkommen. Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.

Treffpunkt am 8. Dezember: Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.

Sonntag, 7. Dezember 2025

Vrweihnachtlicher Nachmittag in der Festhalle von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Hierzu lädt die Stadt Rutesheim ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein.

Bewirtung durch die DRK-Bereitschaft Rutesheim – musikalisch führt uns der Musikverein Rutesheim durch den Nachmittag.



Offene Kinder- und Jugendarbeit

Stadtjugendreferat Rutesheim

Das Stadtjugendreferat beim Adventsmarkt 2025



Jugendliche

Auch dieses Jahr hatte das Stadtjugendreferat einen Stand beim traditionellen Rutesheimer Adventsmarkt. Die zahlreichen Gäste konnten sich bei bestem Wetter direkt vor dem neuen Rathaus selbstgemachte Marmelade oder Bastelsets für Kinder kaufen. Zum Aufwärmen wurde Kinderpunsch angeboten. Für die jüngeren Besucher des Adventsmarktes gab es die Möglichkeit, weihnachtliche Mandalas auszumalen.



Kinder beim Malen

Abends wurde der Stand zum Treffpunkt für die Jugend und junge Erwachsene. Ab 18 Uhr übernahm der selbstverwaltete Treff und verkaufte zusätzlich zum Kinderpunsch eigene Tassen und Glühwein. Ein ganz großes Dankeschön richtet sich an alle Mitwirkenden aus der Schulsozialarbeit, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, den ehrenamtliche Helfenden die uns vor, während und danach unterstützt haben und speziell an alle Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktstandes des Jugendreferats.



Das Treff-Team

Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41, 71277

Rutesheim

Tel.: 07152 905772

E-Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de

Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim

WhatsApp: 015126129432

www.jugendtreff-rutesheim.de



SCAN ME





Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)
Montags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwochs von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitags von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
(bei Veranstaltungen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr)

Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagsbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kickern, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeitenden sind hier Ansprechpersonen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeitenden. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Jugendtreff-AG

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr eine AG für Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 statt. Im Rahmen der AG werden die Interessen der AG-Teilnehmenden bei der Programmplanung berücksichtigt. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Die AG wird von den Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Bundesfreiwilligendienstlern und Studierenden der offenen Jugendarbeit.

Jahresabschlussfeier im Jugendtreff



JAHRESABSCHLUSS FEIER

FREITAG, 19.12.2025
16 - 19 UHR
Für alle Jugendtreff-Besucher*innen

WAFFELN, PUNSCH, GLÜHWEIN

Im Anschluss ab 19 Uhr:
Nachtreffen für alle Mitarbeitenden der STARA 2025



Robert-Bosch-Str. 41, 71277 Rutesheim | 07152/905772



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim

**Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim,
Kirchstr. 15, Rutesheim**

Pfarrteam:

Pfarrer Angelika Rühle (Pfarramt Rutesheim),
Tel. 07152 51303, angelika.ruehle@elkw.de
Pfarrer Jonas Frank (Pfarramt Rutesheim/Silberberg),
Tel. 0160 304 94 27, jonas.frank@elkw.de
Pfarrer Dr. Klaus-Dieter Nikischin,
Tel. 0175 35 23 656, klaus-dieter.nikischin@elkw.de
Pfarrer Elisabeth Berner (Konfirmandenarbeit),
Tel. 07152 9093959, elisabeth.berner@elkw.de

Gemeindebüro Johanneskirche:

Kirchstraße 15,
Sven Matz, Miriam Bolay Tel.: 07152 51303
Dienstag: 9.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.rutesheim.johanneskirche@elkw.de
Homepage: www.johanneskirche-rutesheim.de

Gemeindebüro Thomaskirche:

Am Heuweg 44,
Sven Matz Tel. 07152 51150
Öffnungszeiten: aufgrund von Renovierungsarbeiten ist das Büro derzeit geschlossen.
Termine nach Vereinbarung bzw. montags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Pfarrbüro der Johanneskirche.
Homepage: www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

Gemeindebüro Waldenserkirche:

Hauptstraße 33,
Sven Matz Tel. 07152 59572
Öffnungszeiten: dienstags 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Perouse@elkw.de
Homepage: www.perouse-evangelisch.de

Homepage der Evang. Landeskirche:

www.elk-wue.de

Wochenspruch für die kommende Woche:

Lk 21, 28b: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“

Konfirmandenunterricht:

Gruppe 1: 15:00 Uhr, im Kirchsaal

Gruppe 2: 16:30 Uhr, im Kirchsaal

Kirchenwahl:

Ergebnisse:



30.11.2025 EVANGELISCHE KIRCHENWAHL

Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim

Ergebnis der Wahlen

Wahlberechtigte: 3.365 Wahlbeteiligung: 29,09 % Anzahl gültige Stimmen: 14.027

In den **Kirchengemeinderat** gewählt wurden:

Gann, Matthias (JK)	1316 Stimmen	Kaiser, Tobias (TK)	789 Stimmen
Duppel, Elisabeth (JK)	1208 Stimmen	Widmann, Birgit (JK)	774 Stimmen
Hussong, Christoph (JK)	1112 Stimmen	Binder, Jochen (JK)	692 Stimmen
Schüle, Elisa (WK)	956 Stimmen	Schradi, Thomas (WK)	669 Stimmen
Ulmer, Wolfgang (JK)	945 Stimmen	Lenke, Birgit (WK)	638 Stimmen
Heitz, Daniel (JK)	889 Stimmen	Klinge, Angelika (TK)	522 Stimmen
Eckert, Christoph (JK)	873 Stimmen	Amann, Dorothee (TK)	381 Stimmen
Götz, Cornelius (JK)	799 Stimmen	Hell, Bernd (TK)	346 Stimmen
Weitere Stimmen erhielten:			
Dengel, Werner (JK)	658 Stimmen	Kramer, Stefan (JK)	460 Stimmen

